



Jahresbericht 2009 der Präsidentin

Im Januar 2009 war für die meisten von uns die Welt noch in Ordnung. Der Schnee liess im Unterland auf sich warten und unsere Ziegen bereiteten sich gemächlich auf ihre Gitzis vor. Diese Januar-Idylle trog, wie wir im Laufe des Jahres noch feststellen werden. Für einige von uns war es eine turbulente, und ich möchte fast sagen, bezüglich der Ziegenhaltung, schmerzhaft Zeit.

Aber nun doch chronologisch zu unserem Jahresablauf:

Am **12.2.09** an der **Vorstands-Sitzung**, dachten wir schon wieder an der Frühling und unsere Schau.

Die **Tier und Technik** in St. Gallen fand vom 19.2. – 22. 2. statt. Dieses Jahr waren keine Züchter von uns dabei.

Die **Delegiertenversammlung des St. Galler Kantonalverbandes** fand am **8. März 09** in Grabs statt. Vertreter vom PZO waren Werner Frei, Franz Aebli und Peter Jud.

Am **19. März** fand eine Sitzung der **IG Pfauenziege** statt. Werner hat unseren Verein dort vertreten. Ich wartete gerade auf Gitzli.

Da wir von der finanziellen Seite nicht zufrieden waren mit der nationalen Pfauenziegenschau in Ruswil, suchte man eine andere Lösung.

Verdankenswerterweise haben sich die Muothtaler zur Verfügung gestellt, 2010 und eventuell auch folgende Jahre in Rothenthurm diese Schau zu organisieren. Das erste Mal wird sie dort am 24. April 2010 stattfinden.

Die **Delegiertenversammlung SZZV vom 21./22. März** in Urnäsch besuchte Franz Aebli.

Die **4. Geissenschau** in Wattwil fand am **28. März** statt. Nebst einer unglaublichen Anzahl Tiere, war für uns vom PZO die Wahl der Geisskönigin doch sehr spannend. Andrea Hug, die Tochter von Res war Kandidatin. Nicht überraschend für mich, gewann sie, und wurde Geisskönigin.

Sommerliches Wetter begleitete unserer **Frühlingsschau am 9. Mai** in Mels. Nebst einer stattlichen Anzahl Pfauenziegen, konnte auch der Bestand an Gämsfarbigen und Bündner Strahlen zulegen.

Hier möchte ich nun auf die eingangs erwähnte turbulente Zeit zurück kommen. Ein Züchter war schon für die Frühlingschau gesperrt, da er eine CAE-positive Ziege im Bestand hatte. Die Sperrung für die Schau ist aber bei weitem das kleinste Uebel, wenn man bedenkt, dass nun dieser Betrieb nicht alpen kann und keine Gitzis aus dem Bestand verkaufen darf, ausser zum Schlachten.

Ganz unglücklich verlief aber ein CAE-Test in einem anderen Betrieb. Das Ergebnis des Tests wurde nach der Schau vom Kantonstierarzt mitgeteilt: eine Ziege CAE-positiv. Die Blutentnahme erfolgte erst im April. Somit war diese Ziege an der Schau.

Ein dritter Betrieb erhielt beim Test eines Jungbocks das Ergebnis: nicht bestimmbar. Laut Kantonstierarzt wahrscheinlich eine Interaktion mit einem anderen Virus. Doch nun ergibt sich ein Lichtblick im Testverfahren des CAE: Laut Forum ist das Referenzlabor in Bern daran, ein Verfahren zu entwickeln, damit festgestellt werden kann, ob es sich um CAE oder Maedi Visna Viren handelt, oder aber um eine Reaktion auf die Blauzungen-Impfung. Auch sollten keine „unbestimmbaren“ Resultate mehr auftreten.

Jetzt fahren wir mit erfreulicheren Ereignissen fort:

Am **19. Juli** trafen sich die hartgesottenen PZOler am Fuss des Garichte Staudamms. Wir machten uns an diesem Sonntag trotz Regen und Kälte (es hatte 2 Tage vorher noch etwa 30cm Schnee auf der Niederen-Alp) auf, unsere Aelpler-Familie Aebli zu besuchen. Kaum hatten wir nach einer ersten Stärkung den Weg unter die Füsse genommen, hörte es auch schon auf zu regnen. Als wir bei der Alp Niederen ankamen, trafen uns auch schon die ersten Sonnenstrahlen. Es ist schon so: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.

Wir genossen Geisskäse, Geissmilch und den Anblick der herrlichen Geissenherde. Jacques haben wir dann leider nicht gesehen, er musste vor dem starken Schneefall der Vortage in tiefere Lagen fliehen, natürlich mit seinen Rindern.

Herzlichen Dank der Familie Aebli für die Gastfreundschaft.

Am **Ziegen- und Ziegenbockmarkt Sargans** vom 5./6. September waren aus unserem Verein Franz Aebli, Chris Alder und Rolf Buner vertreten. Chris konnte mit seinem Bock und seinen Ziegen auf den Medaillen-Plätzen klassiert werden.

Ein regnerischer Morgen begrüsst uns zur **Herbstschau am 10. Oktober in Nassen**.

Der schön dekorierte Schauplatz und die herrlichen Arrangements in der Festwirtschaft brachten dann doch den fehlenden Sonnenschein.

Schwergewicht bei der diesjährigen Bewertung wurde von unserem Experten Mathias Frei auf das Fundament der Jungtiere gelegt.

Gratulation an alle Züchter für die allgemein sehr gut entwickelten Tiere.

An der **OLMA** hatten die Ziegen dieses Jahr wieder Freilauf in der Arena, diesmal mit den Schafen zusammen. Jede Ziegenrasse wurde präsentiert und ihre Eigenarten beschrieben.

Unsere Züchter Franz Aebli, Werner Frei, Roman Kaiser und Mario Leutenegger brachten ihre Tiere an den Ziegentag.

Die Decksaison beschliesst jeweils das Vereinsjahr; dieses Mal mit herrlichen Herbstwetter. Die Ziegen und Böcke konnten daher lange noch den Auslauf geniessen.

Auch in diesem Vereinsjahr durften wir wieder auf unsere Gönner und Spender zählen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Unseren Mitgliedern einen recht herzlichen Dank fürs Mitmachen das ganze Jahr hindurch.

Eure Präsidentin
Heidi Kobelt